

| | |
|---|---|
|  <p>Hohenzollerisches Landesmuseum [CC BY-NC-SA]</p> | <p>Objekt: Carl Friedrich Baumann: Blick auf Burg Hohenzollern</p> <p>Museum: Hohenzollerisches Landesmuseum Schlossplatz 5 72379 Hechingen 07471-940188 hzl-museum@hechingen.de</p> <p>Inventarnummer: 88/02</p> |
|---|---|

Beschreibung

Das 1988 aus dem Kunsthandel erworbene Blatt stammt aus einem "Album zu Baumanns Vakanz-Reise 1861"; vermutlich wurde die Zeichnung als Vorlage für eine (unausgeführte) Lithografie angefertigt. Der Blick von Süden zeigt den Neubau der Hohenzollernburg, der 1861 nach elfjähriger Bauzeit weitgehend fertiggestellt war. Die offizielle Einweihung fand jedoch erst am 3. Oktober 1867 statt.

Das neogotische Bauwerk wurde von dem renommierten Berliner Architekten Friedrich August Stüler geplant, der 1842 als Schüler und Nachfolger Schinkels zum Architekten des preußischen Königs ernannt worden war. Die eindrucksvollen Substruktionen entwarf der Ingenieur-Offizier Moritz Karl Ernst von Prittwitz, der damals als der führende preußische Festungsbaumeister galt.

Grunddaten

Material/Technik:

Bleistift auf Papier

Maße:

H 31,3 cm; B 48,4 cm

Ereignisse

Gezeichnet

wann

1861

wer

Carl Friedrich Baumann (1798-1878)

wo

Hechingen

Schlagworte

- Vedute
- Zeichnung